



# GRENZEN DIGITALER TECHNOLOGIEN ÜBERWINDEN


Peter Kerschl, Programmmanager Digital  
Wien, 18. November 2025



# 9,22 MIO € FÜR „DIGITALE TECHNOLOGIEN 2025“

In zwei inhaltlichen Schwerpunkten und vier Förderinstrumenten



 Bundesministerium  
Innovation, Mobilität  
und Infrastruktur

## Schwerpunkt „Grenzen digitaler Technologien überwinden“

Es werden Vorhaben für **bestimmte Kombinationspaare** der folgenden vier Technologien gefördert:

- Künstliche Intelligenz (KI)
- Quantentechnologien
- Neuro- und Kognitionswissenschaften
- immersive Technologien

Das wirtschaftliche **Anwendungsgebiet ist frei wählbar.**

## Schwerpunkt „Datengetriebene Anwendungen im Gesundheitsbereich“

Das ausgeschriebene Leitprojekt soll **datengetriebene Anwendungen im Gesundheitsbereich** entwickeln, wobei die digitale Gesundheitskompetenz der Endanwender:innen adressiert werden soll.

Weiters soll das Leitprojekt eine Schlüsselrolle in der **Vorbereitung des Europäischen Gesundheitsdatenraums in Österreich** einnehmen.

# SCHWERPUNKT „GRENZEN DIGITALER TECHNOLOGIEN ÜBERWINDEN“

Förderungsinstrument	Förderung für die Kombination aus KI mit Quantentechnologien	Förderung für die Kombinationen aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• KI &amp; Neurowiss.</li> <li>• KI &amp; Immersive Techn.</li> <li>• Quantentechn. &amp; Neurowiss.</li> <li>• Immersive Techn. &amp; Neurowiss.</li> </ul>	Einreichsprache	Einreichschluss
Kooperatives Forschungs- und Entwicklungsprojekt (F&E-Projekt)	max. 4,72 Mio €	n.a.	Englisch	05. März 2026
Sondierung	n.a.	max. je 500.000 €	Englisch	05. März 2026
Qualifizierungsnetzwerk	max. 200.000 € (gemeinsam mit anderen Kombinationen)	max. 200.000 € (gemeinsam mit Kombination aus KI und Quantentechnologie)	Deutsch	14. April 2026

# KOMBINATION AUS KI MIT QUANTENTECHNOLOGIEN

- Sowohl KI als auch Quantentechnologien haben **großes Anwendungspotenzial**.
- Gefördert wird die **Kombination beider Technologien**.
- min. 100.000 € und **max 1 Mio € Förderung** pro kooperativem F&E-Projekt
  - industrielle Forschung oder experimentelle Entwicklung
- Kooperative F&E-Projekte sind Kooperationen mehrerer Konsortiumsmitglieder, die in einem **gemeinsamen Projekt mit definierten F&E-Zielen** zusammenarbeiten.
- **Beispielhafte Projektinhalte**
  - Quantentechnologien können das Training und die Inferenz von KI-Modellen verbessern.
  - KI-Methoden wiederum können unterstützend und ermöglichend für Quantentechnologien eingesetzt werden.
  - Entwicklung von Quantentechnologien mit KI-koordiniertem Quantenfeedback.

# WEITERE KOMBINATIONEN DIGITALER TECHNOLOGIEN

- Vorhaben zu einer der folgenden vier **Technologiekombinationen** werden gefördert:
  - KI und Neurowissenschaften
  - KI und immersive Technologien
  - Quantentechnologien und Neurowissenschaften
  - Immersive Technologien und Neurowissenschaften
- **jeweils max 500.000 €** Förderung für Sondierungsprojekte
- Sondierungsprojekte dienen der **Vorbereitung** von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben
- **Beispielhafte Projektinhalte**
  - Präzisere Entschlüsselung neuronaler Muster durch maschinelle Lernverfahren
  - Dynamischere, realistischere und anpassungsfähigere XR-Umgebungen
  - Verbesserung von Reality Capture oder Embodied-AI-Agents
  - genauere diagnostische Ansätze
  - Erkenntnisse über neurologische Prozesse
  - Erfassung und Training kognitiver Prozesse in realitätsnahen Szenarien
  - Rehabilitation nach Schlaganfällen oder bei Angststörungen

# VORGABEN FÜR KOOPERATIVE F&E-PROJEKTE UND SONDIERUNGEN

gilt für alle Kombinationspaare

## – Berücksichtigung der Technologiesouveränität

- Beachtung **europäischer** Entwicklungen
- Projekte können zur europäischen Technologiesouveränität auch **beitragen** indem sie z.B. neue Anwendungsfelder oder neue Anwendungen ermöglichen.
- **Externe Abhängigkeiten** des Projekts sind je nach Art der Abhängigkeit in der Risikoanalyse oder in der Beschreibung der Verwertung anzuführen. (z.B. verfügbaren Daten, Hardware und/oder Software)

## – Vorgaben zu Kosten



- Für die Zusammenarbeit mit begleitenden Initiativen des BMIMI für geförderte kooperative F&E-Projekte sind im Kostenplan **zwei Arbeitstage für Vernetzungen** mit anderen geförderten Projekten einzuplanen.
- Es gilt der **Kostenleitfaden** der FFG in der Version 3.2

# VORGABEN FÜR QUALIFIZIERUNGSNETZWERKE

gilt für alle Kombinationspaare

- **Wissenstransfer** zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen
- Dazu sollen **Kompetenzen** in einer anderen Technologie erworben oder ausgebaut werden.
- Insbesondere **KMU sollen Zugang zu wissenschaftlichen Erkenntnissen und Netzwerken erlangen.**
- Gefördert werden ausschließlich Weiterbildungen, die am Markt nicht verfügbar sind.
- Ein **Beratungsgespräch** vor Einreichung wird empfohlen.



## **NUTZEN SIE DAS BERATUNGS- UND INFORMATIONSMANGEBOT!**

DI Dr. Peter Kerschl  
**Programmmanger Digital**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 5022

[peter.kerschl@ffg.at](mailto:peter.kerschl@ffg.at)

[www.ffg.at](http://www.ffg.at)